

1 #sagfuckzurassismus – Deutschrapper Capital Bra geht gegen Fremdenfeindlichkeit vor

Capital Bra:

"Ich habe keinen Bock, mir diese Scheiße weiter anzuschauen. Wir müssen auf jeden Fall was dagegen machen. Die überzeugen Leute, Ausländer zu hassen. Ich werde mit allem, was ich habe, bis zum letzten Atemzug machen, dass diese Leute untergehen, dass diese Leute unterdrückt werden, dass diese Leute nicht an die Macht kommen."

Capital Bra bezieht sich in seiner Instagram-Story auf die Spiegel-Dokumentation "Hitlergrüße unter Karl-Marx-Denkmal: Die Hintermänner der Chemnitz-Krawalle". Während des Chemnitzer Stadtfestes 2018 kamen durch Messerstiche ein Mann um, zwei weitere wurden schwer verletzt. Rechtsextreme Gruppierungen riefen aufgrund des veröffentlichten Migrationshintergrundes des Täters zu Demonstrationen auf, die aufgrund der großen Gewaltbereitschaft der rechten Szene ausarteten.

Nun möchte der Rapper seine Follower überzeugen, sich gegen rassistische Äußerungen zu positionieren und sich für eine vielfältige und offene Gesellschaft einzusetzen. Mehr als 5000 Beiträge finden sich schon unter seinem Hashtag - unter anderem auch von anderen Rappern wie Bushido, KC Rebell, Samra, Capo, Animus, Azzi Memo und Luciano, außerdem von vielen Fans.



Quelle: [Capital Bra: #sagfuckzurassismus | BRAVO](#) [01.11.23]

Aufgaben:

1. Recherchieren Sie zum Hashtag *#sagfuckzurassismus*.
2. Arbeiten Sie heraus, warum sich die Personen diskriminiert oder ausgegrenzt fühlen.
3. Beziehen Sie selbst Stellung zur Debatte, in dem Sie ein eigenes Statement für einen Instagram-Post abgeben.
4. Transfer: Welche Hashtags können Sie darüber hinaus nutzen, damit Ihr Statement eine bessere Reichweite erhält?